

Kurztitel

Zollabkommen über die vorübergehende Einfuhr von wissenschaftlichem Gerät

Kundmachungsorgan

BGBI. Nr. 371/1972

Typ

Vertrag - Multilateral

§/Artikel/Anlage

§ 0

Inkrafttretensdatum

29.06.1972

Außerkrafttretensdatum

28.12.1994

Unterzeichnungsdatum

11.06.1968

Index

39/04 Zollabkommen

Langtitel

(Übersetzung)

Zollabkommen über die vorübergehende Einfuhr von wissenschaftlichem
Gerät

StF: BGBI. Nr. 371/1972

Sprachen

Englisch, Französisch

Vertragsparteien

*Ägypten 371/1972 *Algerien 371/1972 *Australien 371/1972 *Belgien 371/1972 *Belize 371/1972
*Benin 371/1972 *Chile 371/1972 *China/R 371/1972 *Dänemark 371/1972 *Deutschland/BRD
371/1972, 59/1987 *Ecuador 371/1972 *Fidschi 371/1972 *Frankreich 371/1972 *Gabun 371/1972
*Ghana 371/1972 *Griechenland 59/1987 *Großbritannien 371/1972 *Indien 371/1972 *Iran 371/1972
*Israel 371/1972 *Italien 59/1987 *Kamerun 371/1972 *Kanada 59/1987 *Kenia 59/1987 *Libanon
371/1972 *Libyen 371/1972 *Liechtenstein 59/1987 *Luxemburg 371/1972 *Niederlande 371/1972

*Niger 371/1972 *Papua-Neuguinea 371/1972 *Philippinen 59/1987 *Polen 371/1972 *Portugal 371/1972 *Rumänien 371/1972 *Salomonen 371/1972, 59/1987 *Schweiz 59/1987 *Senegal 371/1972 *Seychellen 371/1972 *Simbabwe 59/1987 *Singapur 371/1972 *Spanien 371/1972 *Südafrika 371/1972 *Syrien 59/1987 *Thailand 371/1972 *Tschad 371/1972 *Tschechoslowakei 371/1972 *Ungarn 59/1987 *Zypern 371/1972

Sonstige Textteile

Nachdem das am 11. Juni 1968 in Brüssel geschlossene Zollabkommen über die vorübergehende Einfuhr von wissenschaftlichem Gerät, welches also lautet:

die verfassungsmäßige Genehmigung des Nationalrates erhalten hat, erklärt der Bundespräsident dieses Abkommen für ratifiziert und verspricht im Namen der Republik Österreich die gewissenhafte Erfüllung der darin enthaltenen Bestimmungen.

Zu Urkund dessen ist die vorliegende Ratifikationsurkunde vom Bundespräsidenten unterzeichnet, vom Bundeskanzler, vom Bundesminister für Finanzen und vom Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten gegengezeichnet und mit dem Staatssiegel der Republik Österreich versehen worden.

Geschehen zu Wien, am 29. Februar 1972

Ratifikationstext

Da die österreichische Ratifikationsurkunde zum vorliegenden Abkommen am 29. März 1972 hinterlegt wurde, ist das Abkommen gemäß seinem Artikel 20 Absatz 2 für Österreich am 29. Juni 1972 in Kraft getreten.

Bis zur Hinterlegung der österreichischen Ratifikationsurkunde sind folgende weitere Staaten Vertragsparteien des Abkommens geworden:

Ägypten, Algerien, Australien (einschließlich Papua, Norfolk-, Weihnachts- und Kokos-(Keeling-)Inseln, sowie Treuhandgebiet Neu-Guinea), Belgien, Chile, Dahomey, Dänemark, (Zollgebiet ausschließlich der Färöer-Inseln und Grönland), Bundesrepublik Deutschland, Ecuador, Fidschi, Frankreich (einschließlich Kondominium Neue Hebriden), Gabon, Ghana, Indien, Iran, Israel, Kamerun, Libanon, Libyen, Luxemburg, Niederlande, Niger, Polen, Portugal, Rumänien, Senegal, Singapur, Spanien, Südafrika, Taiwan, Thailand, Tschad, Tschechoslowakei, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (einschließlich Guernsey, Insel Man, Jersey, Bermuda, Britisch-Honduras, Gibraltar, Pitcairn, Seychellen, St. Helena, Gilbert- und Ellice-Inseln, Salomon-Inseln, Montserrat, Jungferninseln und Kondominium Neue Hebriden) sowie Zypern.

Präambel/Promulgationsklausel

PRÄAMBEL

Die VERTRAGSPARTEIEN des vorliegenden Abkommens, das im Rahmen des Rates für die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zollwesens unter Mitwirkung der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) ausgearbeitet worden ist,

In der Erwägung, daß die Entwicklung der wissenschaftlichen Forschung

und des Unterrichts für den wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt von entscheidender Bedeutung ist,

In der Überzeugung, daß die Einführung allgemeiner Erleichterungen

für die vorübergehende abgabenfreie Einfuhr von Gerät, das für die wissenschaftliche Forschung oder für den Unterricht bestimmt ist, hiezu wirksam beitragen kann,

sind wie folgt übereingekommen:

Zuletzt aktualisiert am

22.08.2025

Gesetzesnummer

10004118

Dokumentnummer

NOR11004154

alte Dokumentnummer

N3197212749T